



Kommunale Spitzenverbände Sachsen-Anhalt



Kommunale Spitzenverbände Sachsen-Anhalt

Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz
und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt
Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg

Nur per Mail an:

jenny.schwarz@mwu.sachsen-anhalt.de

Städte- und Gemeindebund

Sternstraße 3
39104 Magdeburg
☎ 0391/ 5924-300
Fax: 0391/ 5924-444
post@sgsa.info

Landkreistag

Albrechtstraße 7
✉ Postfach 3663
39011 Magdeburg
☎ 0391/ 56531-0
Fax: 0391/ 56531-90
verband@landkreistag-st.de

Gemeinsame Website

<https://www.kommunales-st.de>

Magdeburg, 28.07.2026

Stellungnahme zum Entwurf der Verordnung zum Wärmeplanungsgesetz Teil 3 und zum Wärmeplanungsausführungsgesetz Sachsen-Anhalt

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Übersendung des Entwurfs der Verordnung zum Wärmeplanungsgesetz Teil 3 und zum Wärmeplanungsausführungsgesetz Sachsen-Anhalt (Wärmeplanungsausführungsverordnung – WPI-AusfVO LSA) danken wir Ihnen. Zugleich bedanken wir uns ausdrücklich für die gute und vertrauensvolle Einbindung der kommunalen Spitzenverbände Sachsen-Anhalt, insbesondere auch für die Einbeziehung in den gesamten bisherigen Prozess der landesrechtlichen Ausgestaltung der kommunalen Wärmeplanung.

Wir begrüßen, dass der Verordnungsentwurf die kommunale Wärmeplanung in Sachsen-Anhalt in verschiedenen Punkten konkretisiert. Dies gilt insbesondere mit Blick auf Verfahrensvereinfachungen, die Strukturierung der digitalen Übermittlung sowie die klare Zuordnung ministerieller Zuständigkeiten.

Im Einzelnen möchten wir Folgendes anmerken:

Zu § 1:

In der Begründung zu § 1 heißt es im ersten Absatz am Ende „... zu begründen.“. Dies ist nachvollziehbar, jedoch sollte die Inanspruchnahme von Verfahrensvereinfachungen nicht zu einer übermäßigen Begründungs- und Nachweislast führen. Wir regen insoweit an, die Formulierung „zu begründen“ in „zu dokumentieren“ zu ändern.

Zu § 2:

Die vorgesehene Nutzung offener Dateiformate wird ausdrücklich positiv bewertet. Offene Dateiformate fördern zum einen die Interoperabilität zwischen den von Kommunen, Dienstleistern und Landesstellen eingesetzten Fachverfahren und erleichtern damit die Weiterverarbeitung der Daten. Zugleich bedarf es aber auch einer verlässlichen Ausgestaltung der Datenplattform und der elektronischen Vorgaben.

Zusammenfassend bewerten wir den Entwurf als sachgerecht.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Fiebig
Erste Beigeordnete
Landkreistag Sachsen-Anhalt



Inga Otte-Sonnenschein
Beigeordnete
Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt